

Herrn Klaus Otto  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Gemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, den 22.05.2016

Sehr geehrter Herr Otto,

die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.06.2016 aufzunehmen:

Einreicher: SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Antrag: Spenden an Vereine

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass alle Gemeindevertreter der Gemeinde Hoppegarten und alle Ortsbeiratsmitglieder der Ortsteile der Gemeinde Hoppegarten eine Spende in Höhe ihrer monatlichen Aufwandsentschädigung, entsprechend der Entschädigungssatzung der Gemeinde Hoppegarten vom 02.12.2014, an gemeinnützige Vereine, die in der Gemeinde Hoppegarten ansässig sind, leisten.

Begründung:

Die Gemeinde Hoppegarten befindet sich derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung. Dieser Zustand wird voraussichtlich noch längerfristig anhalten. Die Aufgaben der Vereinsförderung, die die Gemeinde freiwillig leistet, können in dieser Zeit nur eingeschränkt erfolgen. Laut der Aussage des Bürgermeisters im Interview mit der MOZ vom 26.04.2016 müssen die Vereine zur Finanzierung ihrer sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Vorhaben in Vorleistung gehen, bis die Gemeinde Fördermittel, entsprechend der Förderrichtlinie vom 30.09.2015, ausreichen kann. Für viele Vereine ist es nicht möglich, diese Vorleistungen aufzubringen.

Die Spenden der Gemeindevertreter an die Vereine würden den Vereinen Handlungsspielräume für ihre Arbeit zurückgeben. Zugleich wäre diese Spende auch ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die Gemeindevertreter ihrer eigenen Mitverantwortung an der derzeitigen Situation bewusst sind und den Haushalt der Gemeinde Hoppegarten nicht nur verbal sondern auch effektiv entlasten.

Jeder Gemeindevertreter ist frei in seiner Entscheidung, welchen oder welche ortsansässigen gemeinnützigen Vereine er unterstützen möchte.

Finanzielle Auswirkung für die Gemeinde:                      keine

Mit freundlichen Grüßen



Volkmar Seidel  
Fraktionsvorsitzender SPD